

Sitzungsprotokoll der Fachschaftsrate- und -initiativenversammlung vom 17.05.2017

Anwesende Fachschaftsvertretungen:

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftskoordination (RefRat)

Beginn: 18.10 Uhr; Ende: Uhr 22.25

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Formalia**
- 2.) Berichte**
- 3.) Gast: Präsident des VeFa Uni Potsdam**
- 4.) Strukturplanung**
- 5.) Lehramt**
- 6.) sonstiges**

Top 1: Begrüßung und Formalia

Klassische Archäologie: Hannah

KSBF-Fachmensch: Erik

Germanistik Catherine

Geo: Marco

Gender: Sanya

Lehramt: Niklas

Klass Phil: Raphael

Psycho: Leo

Slawistik/Ungar:

Sport: Till

Kuwi: Alina

Medizin: Martin

Ges.: Andreas, Jeannette

Reha: Thomas

Gebärden: Nils

AA: Toni

EE: Jini, Franzi

Bio: Stefan, Sarya, Theresa

Muwi: Helle

Sowi: Lisa, Theresa

Geschi: Klara

Ewi: Anke

Ev. Theo: Felix

Gast von der VeFa (Vereinigung der Fachschaften) Uni Potsdam: Oliver Rostock

Top 2: Aktuelles

Klassische Arch: -

KSBF-Erik: Strukturplanung

Germanistik: nichts außer Strukturplanung

Geo: Tag der Geografie 23.05.2017 Grillen, Bier

Gender: -

Lehramt: -

Klassische Philologie: Internationalen Abend gehabt, der von den Leuten her aber nicht allzu international war

Psycho: keine konkreten Infos wegen Strukturplanung; MoPs 09.06.2017 Bergfest am Mops ab 17 Uhr (DJs in der Röhre und Grillen); warum Bergfest? Weil man in der Mitte des Semesters schon halb über'n Berg ist

Slawistik/Ungarologie: passiert nicht allzu viel

Sport: Immatrikulationszahlen erhöht trotz Überlastung, gefällt keinem außer Senat

Kulturwiss.: keine Kürzungen geplant, neue Juniorprof. geplant, Gender etc. sollen sich zeitnah melden wegen der Atriumsparty in der Georgenstraße

Medizin: herzlich willkommen zur FRIV in der Charité

Gesundheit: 30.05. Diversity Tag, mehrere vakante Stellen in der Lehre, wenn der Pflege B.Sc. kommen soll, wird's schwierig

Reha: Petition mit dem Grundschullehramt, Metrokarte gesucht (FS soll sich melden)

Gebärden: teilgenommen an der BuFaTa, Studienordnung hat sich geändert

Amerikanistik/Anglikanistik: Lehramtsproblematik betrifft auch sie; Prüfungsbüro dauernd krank (Verzögerungen; InstRat-Statement geplant dazu)

EE: Parties: wie anmelden? (-geht zu Frau Bork, macht einen „Lehrgang“ mit, seid freundlich)

MuWi: -

Bio: Master umstrukturiert: Kapazitätenproblem, Lehre geht verloren; 5.7. Sommerfest, Lehramtler*innen beschwerten sich wegen Unmöglichkeit der Absolvierung von Praktika innerhalb des Studienplans

Sowi: hat sich alles beruhigt nach dem Schlüsseldrama (Unileitung hat versucht, die Schlüssel über Nacht auszutauschen); gerade versuchen sie, einen neuen Raum zu bekommen, Klausurtagung um einen Geschäftsordnung zu haben für die FS; an sie werden Klagen herangetragen, dass die Lichthofwiese nicht mehr nutzbar ist vorm Hauptgebäude; zudem: Planung einer gerichtlichen Klage wegen der Schlüsselproblematik (Drohungen durch die Unileitung: Wir haben Namen! Wir haben Fotos! Repressionen?! – alles dicke Luft? Bleibt spannend)

- Ideen zur Wiesenproblematik: Flashmob, kreativer Protest gegen die Privatisierung des Platzes

Geschichte: Reading Week – Wie gehen die Dozierenden damit um? Nutzung der Krähe für die Party in Frage gestellt? (Krähe hat selbst keine Infos, wie es mit ihr die nächsten Monate weitergeht, es steht im Raum, dass die Wand zu den alten RefRat-Räumlichkeiten durchgebrochen wird etc.);

Hochschulsport hat Geschi angeschrieben, um bei ihnen Werbung zu machen (haben auch andere FS diese Mail bekommen? Eher nicht der Fall);

nächste Woche ist Prof. Baberowski im Plenum der FS zu Besuch: Fragen vorbereitet; weiterhin steht die Securitas mal wieder vor der VL von Baberowski; und zudem wurden Flyer gegen die Vorgehensweise der IYSSE verteilt (ohne Urheber*in genannt, anonym)

Ewi: ein Thema sind die Lehramtsauswüchse, da NachbarFS, Trost: Ewistudiengänge werden wohl nicht eingeschränkt; Solidarität mit Lehramtsstudierenden;

Profilpapier der Neuaufrichtung des Instituts läuft schleppend, v.a. Internationalisierung, englischsprachige Lehrveranstaltungen nur 1 Modul – Problematisierung seitens der Lehrenden; englischsprachige Texte?; Wie ist die Resonanz seitens der Studis?;

- Andere Erfahrungen? Philo: da große Wahlfreiheit – läuft es gut!; Bio: eh mit Englisch konfrontiert, dankbar, Grundstudium muss allerdings auf Deutsch sein; EE: Beschwerde, dass es gar keine englischsprachigen Seminare gab, sinnvoll, die Stammliehrenden anzuhalten, Sems auf Englisch anzubieten, international – Erasmus etc.; Geo: 1 Master nur auf Englisch; Kuwi: nichts, aber bei Sowi Möglichkeit ein Paper auf Englisch abzugeben (könnte alles noch verstärkt werden, recht mau)

Ev. Theo: Probleme mit der technischen Abteilung: Burgcafé darf ab 19 Uhr selbst mit Raumantrag nicht mehr genutzt werden, Dekan toleriert es zwar, aber letzten Endes Problem für die Inis;

Fakultätsumgestaltung: manches öffentlich, vieles nicht; 29.06. „Gender und die Neue/Extreme Rechte“ mit Charlie Kaufhold (Vortrag); im Hinterkopf behalten: Islamisches Institut geplant, aber dazu ein anderes Mal mehr;

Skandinavistik: 30.06. Mitsommerfest; Stammtisch mit Spendenkasse (--> geklaut trotz eingeschlossen), verschwindet dauernd Geld aus der FS-Kasse, Poster werden beseitigt, auch von Profs (seltsamer Vorgang gegen das gesamte Institut, jemand mit Schlüssel hat dies wohl getan); Reha kennt dieses Problem (Kripo war bei ihnen, nichts aufgebrochen, aber ordentlich viel Geld verschwunden); Ewi kennt dies auch (ganzes Institut betroffen, immer mal ein

bisschen geklaut an mehreren Standorten); Geo hat sich aus diesem Grund einen Tresor gekauft; Geschi wendet ein, dass die Batterie alle gehen kann und es dann nicht mehr aufgehen kann (Fail); allgemein: Wie sieht die Schlüsselpolicy aus? Muss man unterschreiben, wenn man einen bekommt? Niemand alleine im FS-Raum als Policy! Schlüsselnachmachen easy-going! Fazit: ist anscheinend ein weit verbreitetes Problem (Tauscht euch aus über Moodle, FSIs);

Info: 6.6. Tag der Informatik

Refrat: Johannes hat im StuPa Bericht erstattet, Rita hat beim Seminar zur Erhöhung der Erfolgsquote bei Frau Obergwell teilgenommen; ansonsten Sprechstundentagesgeschäft und RefRat-Plena; zur Frage: Wann kommt Frau Kunst? Sie kann nicht zur FRIV an den Terminen (zusätzliche FRIV geplant, wahrscheinlich alles im Juli, wir bleiben dran).

Top 3: Gast von der Uni Potsam

VeFa der Uni Potsdam: Oliver Rostock (Präsident des Gremiums)

es geht um die Stellungnahme zu rechten Positionen in der Lehre // Anfang Februar Unterstützung geplant: Verhinderung von Vorträgen von rechten Profs (-Prof. Romanko hat ihnen eine dramatische Mail geschrieben, er lehrt nach unserer Recherche an der Krim-Uni-)

Gender: Protest gegen Egg, der in der Bildungskommission des Parteiprogramms der AfD sitzt, Lehre und ein solches Engagement untrennbar! Seminar: Person von ihm rausgeworden wegen Fuck AFD - Shirt (Präventivmaßnahme beweist, dass er Positionen nicht getrennt bekommt); Blogkritik von FSI wurde von Fakultät und Unileitung kritisiert // Wassernassmacherei in Seminar // Reaktion Unileitung: Solidaritätserklärung mit Egg (!): Böse Leute, die Egg nass gemacht haben

Anglistik: Institutsdirektor Egg, Kommunikation: zeigt sich defensiv, sehr schwammig, ist total offen für alles (immer im guten Licht stehend), sieht keinen Widerspruch zwischen „demokratischem“ Parteiengagement und seiner Lehre, wünscht sich, dass man hinter ihm steht

(wirre) Mail von Prof. Oleg Romanko (derzeit lehrend an der Krim, Motivation unklar, wieso er schreibt --- wir lesen die Mail laut vor)

weiterhin:

zu Münkler Watch: gerade eigentlich kein Thema, weil er nur jedes zweite Jahr im Sowi-Institut lehrt; Breite Debatte zur legitimen Form von studentischer Kritik, Polarisierung (z.B. drastisch verzerrte Artikelserie von Friederike Hauch: FAZ), wie können wir uns kritisch äußern, wenn die Form immerzu als illegitim wahrgenommen wird?
IYSSE: betonen, wie gefährlich Münkler in seinen Aussagen ist (bzgl. Flüchtlinge, Dronenkriege).

zu Baberowski: Robert Service (kritische Trotzki-Biographie) - willkürliche Einlasspolitik zum Vortrag, ewiges Hin und Her (IYSSE vs. Baberowski), er würde sie mundtot machen wollen - sie würden ihn mundtot machen wollen; neues Aufflammen der Krise: AStA Bremen, FS Geschi solidarisiert sich mit denen, heiße Luft; Geschi wehrt sich gegen Gleichstellung der IYSSE mit der unabhängigen, „nicht politischen“ FSI Geschi; klärendes Treffen mit Baberowski für Montag, den 22.05., geplant - Erwartungen an Podium: Polarisierung auflösen, Unterschriften für ihn, gegen ihn - Parteien an einen Tisch bringen;

- er schreibt als Jörg Baberowski statt als HU-Prof, wenn er Artikel in Zeitungen etc.

veröffentlicht

- Emotionale Debatte: Fans vs. Feind*innen von Baberowski

- IYSSE betont, dass es auch andere Kritiker*innen gibt als die IYSSE // verweist auf einen Prof. Mario Keßler, Uni Potsdam

gab ja im Februar eine Stellungnahme der FRIV, wie ist sie entstanden?

- in Kontext mit André Holm

- relativ schnelles Zustandekommen

= Grund war die HU-Leitung/Begießung von Markus Egg, während A. Holm gefeuert werden soll

- Kritik kam von der Unileitung, dass Studis ihren Prof kritisieren

Unser Vorgehen:

- wir freuen uns über Solidarität aus Potsdam (cool, dass Oliver die lange Reise auf sich genommen hat!)
- aber nicht alle so drin in den Details mit Baberowski
- Meinung vs. Beweisführung
- letztere können und wollen keine wissenschaftliche Diskussion mit Baberowski und Co führen (=Meinung)

Zusammenfassung Oliver Rostock:

- hat morgen das FRIV-Äquivalent an der Uni Potsdam
- sie schließen sich generell unserer Position an, rechte Positionen haben in der Lehre nichts zu suchen, Kritik an Professor*innen muss möglich sein
- keine konkreten Fälle von Baberowski und Co in Potsdam bislang bekannt
- möchte politisch vorgehen
- Kooperationen geplant

MIT DANK AN OLLI

IYSSE: Wir haben auch einen Antrag bei moodle eingereicht

gab ein StuPa-Statement (das formuliert wurde von eine*r Abgeordneten der queerfeministischen LGBTIQ*-Liste, im Endeffekt nicht von der IYSSE)

Rita: Vertreterinnen der IYSSE dürfen keine Anträge stellen, nur einzelne Student*innen

Psycho: Man kann die IYSSE nervig finden, sollte sich aber inhaltlich positionieren

Ewi: geht ja um einen Beschluss des StuPas, nicht mehr nur um die IYSSE

Rita: Wir sind listenpolitisch unabhängig, gehört eher ins StuPa als in die FRIV

Geo: lasst uns abstimmen

Klass. Arch: hat alles zu sehr einen IYSSE-Touch

Gender: konkret werden, nicht nur schwammig gegen rechte Profs sein (Namen)

Sowi: Verurteilen, dass per se Kritik an einem Prof verboten wird (inakzeptabel)

--- in die Zukunft denken:

wir unterstützen den Beschluss vom StuPa, Uni sollte Kritik nicht generell unterbinden wollen

IYSSE: Betonung von Meinungsfreiheit

nach der Pause:

viele/alle sind dafür, dass wir etwas verabschieden

Formulierung: bezogen auf den StuPa-Beschluss vom 27.April 2017

einfügen!

„Die Fachschaftsrate- und -initiativenversammlung (FRIV) unterstützt den Beschluss des Studierendenparlaments der HU vom 27.04.2017 zur „HU-Stellungnahme zum Urteil des Landgerichts Köln“ vom 30.03.2017. Wir halten weiterhin an unserer „Stellungnahme gegen rechte Positionen in der Lehre“ fest und verwahren uns gegen die Haltung des Präsidiums freie studentische Meinungsäußerung diskreditieren zu wollen. Kritik an Lehrenden *muss* möglich sein und bleiben. Wir wünschen uns eine Universität, die respektvoll mit studentischer Meinungsäußerung umgeht und Räume für Dialoge öffnet.“ (siehe auch Moodle-Forum)

Verbinden mit einer Einladung an Frau Kunst?

- auf der nächsten FRIV wird sich über die Themen unterhalten, die wir ansprechen bei der Sitzung mit Kunst

Abstimmung:

Ja 21

Gegen 0

Enthaltungen 0

einstimmig angenommen

zwischendurch: Verabschiedung des Protokolls vom 26.04.2017

Enthaltung 1, m.a.

Top 4: Strukturplanung

alle tragen sich ein bei <https://pad.riseup.net/p/FaKo-Pad>

Medienwissenschaften (=Musikwiss)

Germanistik: Ausreden gesucht, nachdem Professur beendet wird // Lehre soll außerhalb der Professur outgesourct werden

Sprachwissenschaften:

Problem: alles wird verschleiert, Tabellen, die ausgegeben wurden, sind nicht aussagekräftig bzw. nicht vollständig

....

Vorgehen?

- Blockade der nächsten AS-Sitzung? Wieder das Banner von Kaffee statt Kürzen revitalisieren
- Resignieren

Geo: Kritik daran, dass wir jetzt so die Köpfe in den Sand stecken, nachdem zuvor Arbeit in den Prozess gesteckt wurde

Sowi: ärgern sich über Beschwichtigungsstrategie von Dekanin von Blumenthal

Geschi: Wissen alles, aber würden sich eher beschweren darüber, DASS gekürzt wird (nicht reagiert wird auf unsere Beschwerden)

Ewi: neue Argumente zu sagen, warum Strukturplanung so schwachsinnig ist

Kuwi: weitere Präsenz zeigen, laut bleiben, damit ein Umdenken im Präsidium herbeigeführt wird, den Mittelbau mobilisieren (verweist auf Aktionstreffen 18.05. und Existenz der Gruppe „HU für alle“)

Sowi: loben die Absperrbänderaktion, könnte jede FS an ihrem Institut machen

Geo: war das letzte Mal beim AS dabei, bräuchten eine Spokesperson, die den Protest erklärt vorm AS (Idee des Pads war, sich zu koordinieren wegen Protest), wenn wir als Masse in den Senat drehen, kommt Beschwichtigungsstrategie (bräuchten Details/Inhalte, gegen die wir uns stellen); Tabellen, die rum gehen, sprechen für sich!

Entschluss: es ist 21 Uhr, machen wir weiter? m.a.

Sprachwiss.: Jura bekommt *nüsch* gekürzt

Psych: Halteverpflichtungsstellen (Politik: Nehmt mehr Studis auf, dafür bekommt ihr extra Gelder, gibt Institute, die das Geld bekommen, weil sie auf diese Verpflichtung eingegangen sind; entweder HPG für Stellen, die gekürzt werden, oder Kürzungen von HPG-Stellen, schwierig zu verstehen) – Struktur! kann nicht gekürzt werden

Sowi: sie halten sich nicht an die Absprachen

KSBF/Erik: Tabellen nur als Teil dessen, was gekürzt wird

Geschi: Wer möchte was ausarbeiten?

Sowi: Pad nutzen, Geo-Marco soll jmd. finden, der Spokesperson übernimmt

Geschi: pessimistisch

Kuwi: man sollte Aufgaben zusammen übernehmen

Geo: nur wenn sich alle ins pad tragen, macht Geo es

Klass Arch: wir sind doch jetzt alle hier

Ewi: müsste allzu sehr in die Details gehen, nicht nur Professuren werden gestrichen

IYSSE: gegen Kürzungen insgesamt, oder? Ja. Halten es nicht für sinnvoll, in die Details zu gehen, um nicht in dieser Logik zu argumentieren

Geo: ist überraschend und gut gegenüber Unileitung, Details in petto zu haben (ZAHLEN)

Klass. Arch: alle Fakten sollten wir haben, auch wenn wir sie nicht benötigen

KSBF/Erik: Hat jemand die Dekanate angeschrieben? Sowi: tendenziell schon, sind auch auf die zugegangen

Psych.: außerhalb der Professuren weiß keiner Infos

KSBF: nur Professor*innen da

Psych.: alle, die was wissen, melden sich (Vorschläge: die meisten wissen was) Institute, an denen viiiiiiel mehr gekürzt wird als im Durchschnitt

Rita: „So läuft der Bums einfach nicht!“

Alle nehmen sich kurz Zeit und schreiben alles, was sie wissen, JETZT ins Pad

Kuwi: Sydney vom SDS gut als eloquenter Redner?

- Kaffee statt Kürzen + : Was haben, was wir austeilten (Stellungnahme/Flyer)

- koordiniert durch Aktionsgruppe am nächsten Tag

konkret: Kaffee statt Kürzen am **Di, den 23.05.2017, um 8:00** (9:30 Kaffee; 10:00 öffentlicher Teil), Ort: **Erwin-Schrödinger-Zentrum** in Adlershof

Wer kümmert sich um Kaffee?

- Psycho kümmert sich ums MoPs
 - Klass. Arch. bringt eine Thermoskanne mit
 - Sowi kümmert sich um einen Flyer
 - was kommt drauf (Stellungnahme)
 - wie viele ausdrucken? 30? 40?
 - Werbung machen durch die Fachschaften (alle)
 - Wer macht die Facebookveranstaltung (Sowi, auch bei twitter) – danke!
-

Top 5: Lehramt

Lehramt selbst ist bereits geflohen, deshalb nur kurz

Amerikanistik: Vernetzung im Gange

Klass. Phil: Praxissemesterproblem akut

Kuwi: verweist auf bestehende Aktionsgruppe „Qualität statt Masse“ / „Qualität statt Quantität“; Petition im Gange

Reha: postet nächsten Termin von Vernetzungstreffen ins Moodle

Ewi: bleibt dran

Top 6: sonstiges

Psycho: **TVStud** Treffen Montag 22.05. 16 Uhr in der Geschi-FS (siehe auch moodle!)

Sowi: **Cyberparties**/Kryptoparties (zum Verschlüsseln am Laptop 101) geplant, Infos erbeten, schreibt es aber noch einmal rum

MIT DANK AN DIE FSI MEDIZIN für Getränke und Raum!